

Einleitung		9
Kapitel I	Ingeborg Bachmann als Dichterin	11
	1. Literatur und Geschichte - Literatur als Utopie	11
	2. Sprache und Dichter	12
	3. Ingeborg Bachmann, die Dichterin	14
	4. Einführung in die Prosa	15
	4.1 Problematik	15
	4.2 Sprache	17
	4.3 Thematik	18
Kapitel II	"Undine geht"	21
	1. Definition der Kurzgeschichte	21
	2. Der Stoff	21
	3. Der äussere Aufbau	23
	3.1 Der Titel	23
	3.2 Die Abschnitte	24
	4. Der innere Aufbau	28
	4.1 Entwicklung des Themas und leitmotivische Verspannung	28
	4.1.1 Schlüsselworte	28
	4.1.2 Symbole	33
	5. Der sprachliche Aufbau	36
	5.1 Sprachliche Anregungen durch La Motte-Fouqué und Giraudoux	36
	5.2 Wortwahl	38
	5.3 Sprachrhythmus	38
Kapitel III	"Ein Schritt nach Gomorrha"	41
	1. Der äussere Aufbau	41
	1.1 Titel	41
	1.2 Inhalt	42
	2. Die Symbolik	51
	2.1 Gomorrha-Rot-Namen	51
	2.2 Die Gestalten aus Märchen, Legende und Mythos	54
	3. Sprache	56
Kapitel IV	Die Sprachproblematik in "Alles" und "Jugend in einer österreichischen Stadt"	59
	1. "Alles"	59
	2. "Jugend in einer österreichischen Stadt"	62
Kapitel V	<u>Malina</u>	67
	1. Eine Einleitung	67
	2. Der Aufbau	70
	3. Einführung	71
	3.1 Die Personen	71
	3.2 Zeit	74
	3.3 Ort	86

4. Malina und Ich	88
5. Die Erinnerung - Mord, Angst, Schmerz, Tod	96
5.1 Ivan als Retter	98
5.2 Der dritte Mann	104
6. Die Geheimnisse der Prinzessin von Kagran	121
6.1 Die Musik	123
6.2 Das Märchen: Die Geheimnisse der Prinzessin von Kagran	127
6.3 Die Zukunftsvisionen	135
Zusammenfassende Bemerkungen	139
Anmerkungen	141
Literaturverzeichnis	161